

## INFOHEFT

*Herzlich willkommen bei den T(ravaux)P(ratiques)!*





## **INHALT**

- Kurse SCHREIBEN, SPRECHEN und GRAMMATIK
- Modul BA1 „*Langue et civilisation*“, Halbmodule BA1a und BA1b
- Kreditpunkte
- *Contrôle continu*
- Bewertungskriterien und Notenvergabe
- *Examen de rattrapage*
- Einschreibung in die Kurse und zum Examen
- Moodle: Zugang zu Informationen und Unterrichtsmaterialien
- Kauf einer Übungsgrammatik
- Was ist noch wichtig?

## **KONTAKT**

Aurelia Martinez E-Mail: [aurelia.martinezseekamp@unige.ch](mailto:aurelia.martinezseekamp@unige.ch); Büro 108 Comédie; Telefon: 022 379 72 52

Dr. Christina Isensee E-Mail: [christina.isensee@unige.ch](mailto:christina.isensee@unige.ch); Büro 113 Comédie; Telefon: 022 379 72 47

Dr. Anna Sziràky E-Mail: [anna.sziraky@unige.ch](mailto:anna.sziraky@unige.ch); Büro 110 Comédie; Telefon: 022 379 72 49

- **Für wen sind die Kurse der *Travaux pratiques* (TP)?**

Für alle Studierenden, die keine Muttersprachler sind\* und deren Deutsch noch kein abgeschlossenes C1-Niveau\*\* hat. In der Regel werden Deutschkenntnisse im Bereich der Mittelstufe (B2) für eine erfolgreiche Teilnahme an den TP vorausgesetzt. Ein Einstufungstest zu Studienbeginn klärt das Niveau in den Sprachkenntnissen der Studierenden und eventuelle Zweifelsfälle.

\*siehe Definition in der Studienordnung      \*\*(laut GER)

- **Wann macht man die TP-Kurse?**

Im ersten Jahr des BA oder des *complément d'études* besucht man die Kurse „Schreiben I“, „Sprechen I“ und „Grammatik I“. Die Kurse gehen über zwei Semester, es sind also Jahreskurse. Wenn man sie erfolgreich abgeschlossen hat, besucht man im darauffolgenden Studienjahr die Kurse „Schreiben II“, „Sprechen II“ und „Grammatik II“. Auch diese Kurse dauern zwei Semester.

- **Wie viele Stunden Deutschunterricht bekommt man?**

Jeden der drei TP-Kurse besucht man einmal wöchentlich für zwei Stunden. Der Deutschunterricht in den TP beträgt also 6 Stunden pro Woche in jedem Semester.

Ausserdem gibt es mehrere Zusatzangebote (ohne Kreditpunkte):

- Der Workshop „Die Kunst der Rede – praktische Rhetorik“ verbessert durch theoretische Überlegungen und praktische Übungen die Methoden, vor einem Publikum – also öffentlich – zu sprechen.

- Der Workshop „Vom Lernen zum Lehren“ lässt einen Perspektivenwechsel vom Lernenden hin zum Lehrenden vollziehen und damit vielfältige Aspekte der deutschen Sprache neu reflektieren.
- Das „Tutorat“ dient dazu, gemeinsam mit der verantwortlichen Dozentin sprachliche Lücken und Bedürfnisse zu diagnostizieren und individuelle Übungsprogramme festzulegen, denen die Studierenden dann im effektiven Selbststudium folgen. Terminvereinbarungen per E-Mail an [christina.isensee@unige.ch](mailto:christina.isensee@unige.ch).

- **Welches Zielniveau haben die TP-Kurse?**

Am Ende der Kurse „Schreiben I“, „Sprechen I“ und „Grammatik I“ soll man das Niveau B2.2 in akademischer Ausrichtung erreicht haben, am Ende der Kurse „Schreiben II“, „Sprechen II“ und „Grammatik II“ steht das Niveau C1.2, ebenfalls in akademischer Ausrichtung. Das bedeutet, dass die Sprachkenntnisse (Wortschatz, grammatischische Korrektheit, Komplexität der sprachlichen Strukturen) den Erfordernissen eines Germanistikstudiums und der deutschsprachigen universitären Kommunikation entsprechen.

- **Welches Modul legt man mit den TP-Kursen ab?**

Die Aufbaukurse „Sprechen I“, „Schreiben I“ und „Grammatik I“ konstituieren das Halbmodul BA1a, „Sprechen II“, „Schreiben II“ und „Grammatik II“ das Halbmodul BA1b. Zusammen bilden die TP-Kurse das Modul BA1 „*Langue et civilisation*“.

- **Wie viele Kreditpunkte erhält man für die TP-Kurse?**

Pro Kurs und Jahr können 2 Kreditpunkte erworben werden, also 6 Kreditpunkte im ersten Studienjahr sowie 6 Kreditpunkte im zweiten Studienjahr. Für das erfolgreich abgelegte BA1-Modul gibt es also insgesamt 12 Kreditpunkte.

- **Was muss man tun, um diese Kreditpunkte zu erhalten?**

Bedingung sind die regelmässige und aktive Teilnahme am Unterricht (mindestens 80 %), die sorgfältige und pünktliche Erfüllung der Hausaufgaben (dafür sind ca. 3 Stunden pro Woche erforderlich), das Nacharbeiten eventueller Lücken in den individuellen Sprachkenntnissen (mit Hilfe der Zusatzangebote und autonom) sowie eine genügende Durchschnittsnote (mindestens 4,0) im *contrôle continu*.

- **Wie funktionieren die Tests im *contrôle continu*?**

Es gibt pro Semester in jedem TP-Kurs zwei Tests. Die Studierenden erhalten für jeden Test eine Note. Aus dem Durchschnitt aller zwölf Noten, die innerhalb eines Jahres in den Kursen („Schreiben“, „Sprechen“ und „Grammatik“) erreicht werden, ergibt sich die Gesamtnote. Diese wird als Note für das Fach „*Langue et civilisation : Expression écrite et orale I*“ im ersten Jahr sowie „*Langue et civilisation : Expression écrite et orale II*“ im zweiten Jahr festgehalten.

- **Was wird im *contrôle continu* geprüft?**

Geprüft wird alles, was bis zum Zeitpunkt des Tests im Unterricht sowie in den Hausaufgaben behandelt worden ist: der in Texten und Materialien vorkommende Wortschatz, die spezifischen, im Kurs behandelten Inhalte und kommunikativen Aufgaben (z.B. mündliche Präsentationen wie Referate oder Buchpräsentationen und bestimmte Textsorten wie Zusammenfassungen oder Essays) sowie die thematisierten grammatischen Strukturen. Zudem wird ein dem Kursniveau entsprechendes allgemeines sprachliches Niveau in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation (B2 bzw. C1) erwartet.

- **Wie wird im *contrôle continu* bewertet?**

Für das Bestehen eines Tests (*contrôle continu*) in den Kursen „Sprechen“ und „Schreiben“ sind zwei Faktoren entscheidend: der Inhalt und die Sprache.

- Die inhaltlichen Kriterien\* müssen erfüllt werden, damit der Test benotet werden kann. Falls sie als nicht erfüllt betrachtet werden, ergibt sich unabhängig von der sprachlichen Leistung die Note 3,5 und der Test gilt als nicht bestanden.
- Wenn dagegen in inhaltlicher Hinsicht eine ausreichende Leistung vorliegt, wird der Test auf der Basis der sprachlichen Kriterien\* bewertet. Die sprachliche Leistung kann eine Note im Bereich 4,0 bis 6,0 ergeben, aber auch als nicht ausreichend (Note 3,75 oder weniger) eingeschätzt werden. Im letzteren Fall gilt der Test als nicht bestanden.

\*(Eine Übersicht aller Bewertungskriterien gibt es in den TP-Kursen und auf Moodle)

- **Was passiert, wenn die Jahresendnote (= Durchschnittsnote aller Tests) unter 4,0 liegt?**

Dann kann man in der letzten Prüfungssession des betreffenden akademischen Jahres (Ende August bis Anfang September) eine Nachprüfung antreten. Sie besteht aus einer vierstündigen schriftlichen Prüfung sowie einer halbstündigen mündlichen Prüfung. Beide müssen bestanden werden, damit das Halbmodul als abgelegt gelten kann. Anstatt der Nachprüfung ist es möglich, das nicht bestandene TP-Halbmodul im neuen Studienjahr zu wiederholen.

- **Wann muss man sich für die Kurse einschreiben?**

Zusätzlich zu den Einschreibungen über das Portal IEL der Fakultät ist zu Beginn eines jeden Semesters eine Einschreibung auf Moodle für die Kurse „Schreiben“, „Sprechen“ und „Grammatik“ erforderlich. Die Einschreibung im September gilt also nicht für das ganze Jahr, sondern muss für alle TP-Kurse im Februar erneut gemacht werden.

- **Wann muss man sich für das *Examen* einschreiben?**

Um am Ende des Jahres die Endnote für das Halbmodul BA1a bzw. BA1b zu bekommen, schreibt man sich erst im Frühjahrssemester (!) für das *Examen* der TP-Kurse ein. Das Fach heisst „*Langue et civilisation : Expression écrite et orale I*“ (*Matière L 3D001X*) und „*Langue et civilisation : Expression écrite et orale II*“ (*Matière L 3D003X*). Die Aufforderung zur Einschreibung kommt vom *Service des examens*.

- **Moodle: Zugang zu Informationen und Unterrichtsmaterialien**

Mit der Einschreibung auf Moodle zu Beginn eines jeden Semesters erhalten die Studierenden Zugang zu allen Informationen und Materialien, die für die TP-Kurse dort hinterlegt werden. In Absprache mit der Dozentin bringen die Studierenden die Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien ausgedruckt oder zur Bearbeitung auf ihrem Laptop in den Unterricht mit. Im Falle einer Abwesenheit können die Studierenden zudem die im Kurs behandelten Themen und Texte, Arbeitsblätter, Internetseiten, Videolinks etc. sowie die Hausaufgaben einsehen und nacharbeiten.

- **Kauf einer Übungsgrammatik**

Der einzige für den Unterricht und das Selbststudium erforderliche Kauf ist folgendes Buch:

„Sicher!“ Übungsgrammatik plus interaktive Version - Verlag HUEBER; Autoren: Axel Hering, Dr. Magdalena Matussek, Dr. Michaela Perlmann-Balme; Niveau: B1+ zu C1; ISBN 978-3-19-401206-6; Preis: ca. 30,00 CHF + Versandkosten.  
<https://shop.hueber.de/de/reihen-und-lehrwerke/sicher-uebungsgrammatik/sicher-uebungsgesamtik-code-978-3-19-401206-6.html>

- **Was ist noch wichtig?**

Bringen Sie Spass an der deutschen Sprache mit! Hören Sie Podcasts und Radio auf Deutsch, sehen Sie Filme und Serien in Originalsprache mit Untertiteln und machen Sie Deutsch zur Sprache Ihrer Freizeit, indem Sie z. B. deutschsprachigen Kanälen in den sozialen Medien folgen. Deutschunterricht + Deutsch im Alltag = 😊

***Wir freuen uns schon darauf, Sie bald in unseren Kursen begrüßen zu können!***

***Ihr TP-Team***

